

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 31.

Dienstag den 9. Februar 1897.

(588) Präj. 3. 492.

Bezirksgerichts-Dienerrstelle

in Greifenburg, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte zu besetzen.

Bewerbungs-Gesuche
bis 6. März 1897
im Dienstweg an das Präsidium des k. k. Landesgerichts.
Klagenfurt am 4. Februar 1897.

(626) 3. 2324.

Rundmachung.

Da laut neuesten Epizootie-Ausweises die Maul- und Klauenseuche in den Küstengebieten der Bezirke Capodistria, Pola, Sesana und Bolosla herrscht, so wird die Einfuhr, beziehungsweise der Eintrieb von Wiederkäuern (Rindern, Schafen und Ziegen) aus obigen politischen Bezirken des Küstenlandes nach Krain hiemit bis auf weiteres verboten.

Dies wird mit dem Befehl verlautbart, daß Uebertretungen dieses Verbotes nach dem

Reichsgesetze vom 24. Mai 1882, Nr. 51, geahndet werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. Februar 1897.

St. 2324.

Razglas.

Ker je glasom najnovejšega izkaza o živinskih kugah v primorskih okrajih Koper, Pulj, Sezana in Volovsko razširjena kuga v gobou in na parkljih, zato je se prepoveduje uvažati ali goniti prežvekovavce (govejo živino, ovce in koze) iz zgoraj navedenih primorskih političnih okrajev na Kranjsko, dokler se ne ukaže drugače.

To se razglaš z dodatkom, da se prestopki te prepovedi kaznujejo po državnem zakonu z dne 24. maja 1882. l., st. 51.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 5. februarja 1897.

(548) 3—2

Diurnist

mit flinker, gefälliger Handschrift, beider Landessprachen vollkommen mächtig, wird gegen monatliches Diurnum von 35 fl. aufgenommen. Eigenthändig geschriebene Gesuche sind unter Nachweis der bisherigen Verwendung

binnen vierzehn Tagen hieramts einzubringen. Persönliche Vorstellung erwünscht.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 1. Februar 1897.

(555) 3—2

Nr. 140 ex 1897/präs.

Erledigte Dienststelle:

Eine Officialstelle in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im Betrage von 900 fl., eventuell eine Assistentenstelle in der XI. Rangklasse bei dem k. k. Landesgericht in Laibach.

Gesuche sind unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse, insbesondere der mit gutem

3. 21.

Erfolg abgelegten Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft und den Kassabuchführungen, und der Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vier Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Laibach am 2. Februar 1897.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(610) 3—2 3. 178 B. Sch. A.

Lehrstellen-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule (mit einer Parallelabtheilung) in Gajelbach bei Gurtsfeld gelangt die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 Gulden zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorbeschriebenen Dienstwege

bis 6. März 1897

hieramts einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 3. Februar 1897.

Anzeigebblatt.

(623) 3—1 Nr. 339.

Curatorsbestellung.

In der Rechtssache der Katharina Kogej in Adelsberg (durch Dr. Den) gegen Martin Gerzeli von Belzko Nr. 1, unbekannten Aufenthalts, pcto. 61 fl. 57 kr. f. A. wurde dem Geflagten Herr Dr. Dragotin Treo in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 11. December 1896, 3. 9049, worüber die Tagfahung zur summarischen Verhandlung auf den 12. Februar 1897, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. Jänner 1897.

(516) 3—3 Nr. 126.

Editto.

L' i. r. Giudizio Distrettuale di Pirano porta a publica notizia che nel giorno 28 Dicembre 1896 è morta Elisabetta Diquai moglie di Pietro nata Valentini a S. Lucia di questo distretto senza lasciare disposizioni d'ultima volontà. Essendo ignoto a questo Giudizio se e quali persone abbiano diritti ereditari sui beni della defunta si citano tutti coloro, che intendono di far valere per qualsiasi titolo una qualche pretesa su tali beni, ad insinuare a questo Giudizio il loro diritto ereditario

entro un anno dalla data del presente editto, ed a presentare la loro dichiarazione d'erede comprovando il diritto che ereditano di avere, poiche altrimenti quest' eredità, per la quale venne per ora destinato a curatore il Sig. Avvocato Dr. Almerigo Ventrella sarà ventilato in concorso di coloro, che avranno pro dotto la dichiarazione d'erede comprovandone il titolo e verra loro aggiudicata. La parte d' eredità che non verrà adita o l' intera eredità nel caso, che nemo si fosse dichiarato crede sarà devoluta allo Stato come vacante.

Dall' I. R. Giudizio Distrettuale Pirano 13 Gennajo 1897.

3. 126.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgericht in Pirano wird bekanntgemacht, daß am 28. December 1896 Elisabetha Diquai, Frau des Peters geborene Valentini in S. Lucia dieses Bezirks ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gericht unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden

alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrund Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gericht anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechts ihre Erbschaftserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen der Herr Advocat Dr. Almericus Ventrella als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Vom k. k. Bezirksgerichte Pirano am 12. Jänner 1897.

(642) 3—1 Nr. 1151.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Leopold auch Savoslav Weden, Kaufmann in Birkniz, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Johann Nedog in Birkniz zum Concurscommissär und den Herrn k. k. Notar Leopold Behovar in Birkniz zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

22. Februar 1897,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters des selben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 13. März 1897

bei diesem k. k. Landesgericht oder beim k. k. Bezirksgericht in Birkniz nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

22. März 1897,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-

Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Concursgericht Laibach, den 7. Februar 1897.

(383) 3—3

St. 511.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani proglasilo je 52 let starega, ozenjenega posestnika Jozefa Beučiča iz Dol. Zemoni st. 58 v zmislu § 273. obč. drž. zak. umabolnim, vsled česar se je istemu Janez Celigoj iz Dol. Zemoni za kuratorja postavil.

C. kr. okrajno sodišče v lir. Bistrici dne 19. januarja 1897.

(611) 3—1

3. 11.289.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:

Es sei in der Rechtssache des Josef Sercer von Sürger Nr. 3 gegen Josef Sercer von Sürger Nr. 6 pcto. 14 fl. 25 kr. f. A. die Tagfahung zur Fortsetzung der Bagatellverhandlung auf den 26. Februar 1897,

vormittags 8 Uhr, hiergericht's angeordnet und für den abwesenden Geflagten Herr Advocat Brunner in Gottschee als Curator absentis bestellt worden. Demselben wird auch als unter einem be-

stellten Curator absentis der diesgerichtliche Bescheid vom 12. November 1896, 3. 10.053, wonach Josef Sercer von Sürger Nr. 3 den Betrag pr. 13 fl. 82 kr. binnen acht Tagen zu bezahlen hat, zugefertigt.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 27sten Jänner 1897.

(367) 3—3

3. 275.

Curatorsbestellung.

In der Executionsache der Gabriele Semen von Treffen gegen Georg Krašovec von Brhnik Haus-Nr. 34 pcto. 50 fl. f. A. wurde den verstorbenen Tabakgläubigern mj. Bartholmä, Helena und Margaretha, ferner Helena, Jakob und Helena Krašovec von Brhnik, bezüglich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Franz Strašek, k. k. Notar in Laas, als Curator ad actum bestellt und demselben die Realfeilbietungsbescheide ddo. 21. December 1896, 3. 6845, behändigt.

K. k. Bezirksgericht Laas am 16ten Jänner 1897.

(578) 3—2

St. 295.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Jeriču iz Zdenske Vasi se naznanja, da je Marija Dobrave iz Zamosteca proti njemu tozbo de praes. 20. januarja 1897, st. 295, zavoljo dolžnih 180 gld. s p. pri tem sodišču vložila, vsled katere tozbe se je določil dan v skrajano razpravo na 5. marca 1897,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

Tozencu postavil se je za kuratorja na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Vel. Lasičah, s katerim se ho stvar razpravljala, ako tozence ne imenuje družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 21. januarja 1897.

Dr. Josip Kušar

naznanja, da je otvoril svojo

odvetniško pisarno

v Ljubljani

Vegove ulice št. 6.

(644)

3—1

(418) 3—3 St. 4480.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Čebularja iz St. Vida dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Zgajnarjevega, sodno na 1415 goldinarjev cenjenega zemljišča vlož. št. 19 kat. občine Gorenjave.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

11. februarja

in drugi na 11. marca 1897, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 17. decembra 1896.

(417) 3—3 St. 4171.
Oklic ponovitve izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Jeraja (po c. kr. notarju Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Strekeljevega sodno na 3860 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 15 in 137 kat. obč. Prapreče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

11. februarja

in drugi na 11. marca 1897, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 30. novembra 1896.

(419) 3—3 St. 4219.
Oklic ponovitve izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Bostjana Semeta (po c. kr. notarju St. Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Zgajnarjevega, sodno na 1415 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 19 kat. občine Gorenjave.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. februarja

in drugi na 23. marca 1897, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 3. decembra 1896.

(472) 3—3 St. 253.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Marije Kocijančič iz Postojne dovoljuje se izvršilna dražba

Jožefu Čič iz Landola lastnega, sodno na 930 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 44. kat. obč. Landol.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

27. februarja 1897,

drugi na

27. marca 1897,

vsakokrat ob 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 20. januarja 1897.

(342) 3—3 St. 166.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Neže Zupančič roj. Pakiž iz Jurjovice proti Matiji Dejaku iz Gorenjevsi v izterjanje terjatve 675 gld. 54 kr. s pr. iz dolžnega pisma z dné 20. februarja 1888, št. 13.495, dovolila izvršilna dražba na 2435 gld. 10 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 21 zemljiške knjige kat. obč. Gorenjave.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, prvi na

19. februarja 1897,

drugi na

27. marca 1897,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. januarja 1897.

(464) 3—3 St. 449.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Jože Bevc iz Debenca je proti Francetu Končini iz Mokronoga tožbo de praes. 21. januarja 1897, št. 449, za plačilo posojila terjatev per 50 gld. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo škodo in troške za to pravdo reč Jožef Veibl iz Mokronoga za oskrbnika na čin postavil in se je narok za ustno razpravo o tožbi v malotnem postopku

na 15. svečana 1897, dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču določil.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 21. januarja 1897.

(438) 3—3 Nr. 285.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo in Amerika befindlichen Agnes Hoge hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Herr Mathias Eisenkopf von Altlag sub praes. 12. Jänner 1897 die Klage pcto. 68 fl. 62 kr. f. A. eingebracht, worüber hiergerichts die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

16. März 1897,

9 Uhr vormittags, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Gottlieb von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen

anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 13. Jänner 1897.

(460) 3—3 Nr. 682.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Jakob Stimec von Oberwegensbach und der verstorbenen Veronica Stimec, bezw. deren Verlassne hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Roy von Travnil (durch Dr. Goff) die Klage de praes. 13ten November 1896, Z. 10.117, pcto. 145 fl. f. A. eingebracht, worüber hiergerichts die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

5. März 1897,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten, Jakob Stimec und der Erben und Rechts-nachfolger der Veronica Stimec, diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Doctor Gottlieb, Advocaten in Gottschee, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten, Jakob Stimec und die Erben der Veronica Stimec, werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. Jänner 1897.

(424) 3—3 St. 53.

Razglas.

C. kr. za m. delg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled prošnje Valentina Cimana iz Medna št. 8 in 15 pozivljajo se vsi, ki imajo kake zahteve do tirjatve Antona Pavlina iz Jesce iz poravnave z dné 2. majnika 1830, zastavno-pravno zavarovane pri zemljišču Valentina Cizmana pod vlož. št. 265 kat. občine Stanežice in posestva vlož. št. 118 iste kat. občine v znesku 225 gld. s pr., da te pravice tusodno do

15. februarja 1898!

naznanijo, sicer se bo po brezvspešnem preteku tega obroka na prošnjo dovolil izbris vknjižbe.

C. kr. za m. delg. okrajno sodišče v Ljubljani dné 7. januarja 1897.

(440) 3—3 Nr. 54, 55, 56.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef, Peter, Johann, Mathias, Michael und Georg Böser, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Svetitsch von Obermöl (durch Dr. E. Burger, k. k. Notar in Gottschee) die Klage auf Anerkennung der Verjährung von intabulierten Satz-posten f. A. de praes. 3. Jänner 1897,

33. 54, 55 und 56 eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den

2. März 1897,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Zelesnikar in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 4ten Jänner 1897.

(441) 3—3 Nr. 647.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Kump von Stazendorf, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias und Maria Berderber von Unterlag (durch Herrn Dr. Em. Burger) die Klage de praes. 19. Jänner 1896, Z. 647, pcto. Anerkennung der Verjährung der intabulierten Forderung per 200 fl. eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

12. März 1897,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Goff, Advocaten in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und dem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 20. Jänner 1897.

(416) 3—3 St. 4260.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Jožefa Sever iz Zatičine dovolila se je zvršilna relicitacija Alojziju Hauptmanovega, pri dražbi dné 9. aprila 1896 po Tereziji Hrast za 6600 gld. kupljenega posestva vlož. št. 1 kat. občine Zatičine in se je v to odredil dan na

18. februarja 1897,

ob 11. uri dopoldne, tusodno z do-stavkom, da se bode takrat to po-sestvo tudi pod cenitveno vrednostjo 5327 gld. največ ponujajočemu oddalo.

Poprejsnji dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 1. decembra 1896.

Jeder Husten } wird radical
Jede Heiserkeit } beseitigt nur
durch Krause's

Katarrh-Zerstörer

(wohlgeschmeckende Confituren)

Packete à 25 kr. vorrätig in Laibach bei
Jos. Mayr, Apotheke «zum goldenen Hirs-
chen»; **Milan Leustek**, Apotheke «zur
Mariahilf»; **Ubaldo v. Trnkoczy**, Apotheke
«zum goldenen Einhorn». (395) 5-3

Drei Häuser

hier

jedes einstöckig, mit grossem
gemeinschaftlichen Hof, welche
nachweisbar 10 Procent
rein Zinsen tragen, sind
wegen Familienverhältnissen so-
fort zu verkaufen. (552) 3-3

Näheres hierüber Südbahn-
Strasse Nr. 11, ebenerdig rechts
(Glasthür), täglich zwischen 12
und 2 Uhr nachmittags.

Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum
höchsten Betrag als Personal-
credit besorgt coulant und
discret (643) 5-1

Agentur Budapest, Postfach 107.

Englischer Garten „Venedig in Wien“, k. k. Prater.

Internationale Ausstellung neuer Erfindungen

(550) **Mai—October 1897.** 10-2

Schluss der Anmeldungen 15. März 1897.

Detaillierte Programme, Reglements auf Verlangen sofort durch die
Direction des Englischen Gartens.

Wohnung

im III. Stocke, bestehend aus drei Zimmern
und Zugehör, ist **Alter Markt Nr. 4** für
den Mai-Termin zu vergeben. (604) 3-3

Ein

Pianino

ist **Schlossergasse Nr. 4, Parterre**
links, zu verkaufen. (556) 3-3

Als Magazineur, Aufseher oder
Holzeinkäufer (410) 5-5
sucht ein junger Mann, 29 Jahre alt, ver-
ehelicht, kinderlos, der sich einer mehr-
jährigen Praxis in allen Rahmen des Holz-
geschäftes erfreut und beider Landessprachen
mächtig ist, baldigst unterzukommen. Prima-
Referenzen. Gefl. Anträge sub **C. K. Nr. 19**
an die Administration dieser Zeitung.

Ein Ziegelbrenner

sucht Dienst in einem Ringdampf- oder Feld-
Ofen, in Accord oder gegen monatliche Zah-
lung. Für gute Arbeit wird garantiert und
für nicht gut gepresste oder nicht gut
gemachte Ziegel keine Zahlung verlangt. —
Peter Delforte in Gleinitz, Gasthaus
«Amerika» Nr. 28, bei Laibach.
(634) 3-1

Studenten-Convict

des

Friedrich Zimmer in Innsbruck, Erlerstrasse 17.

In demselben finden Aufnahme **Handels-**
Akademiker und andere Mittelschüler. Für
gewissenhafte Ueberwachung und Nachhilfe
beim Studium, sowie für verständige pädä-
gogische Behandlung der Zöglinge bürgt die
jahrelange Erfahrung des Gefertigten als
gewesener **Lehrer der modernen**
Sprachen an der Handels-Akademie
in Innsbruck.

Näheres besagt der Prospect, der bei
der **Direction (Fr. Zimmer)** aufliegt und
gratis erhältlich ist. (633) 4-1

Nachhilfe in allen Gegenständen und
Vorbereitung für die Einjährig-Freiwilligen-
Prüfung besorgen staatl. geprüfte Professoren.

(537) 3-3

Kundmachung.

Beim Neubau des **k. k. Staatsgymnasiums in Krainburg** gelangt die

Lieferung von 33 Thon-, eventuell Eisen-Oefen

(resp. Eisen-Oefen mit Kachel-Mantel)

zur Vergebung.

Unternehmungslustige werden hiemit eingeladen, die näheren Bedingnisse hier-
amts einzusehen und ihre Offerten

bis Ende Februar l. J.

zu stellen.

Stadtgemeinde-Vorstehung Krainburg

am 1. Februar 1897.

Ein Damen-Confections-Geschäft

in **Gilli**, feinst eingerichtet, am frequentesten Posten der inneren Stadt, ist
Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen **sofort**
zu verkaufen. (568) 5-3

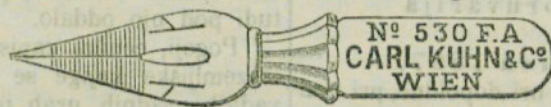
Das Local ist äußerst geräumig, so dass leicht eine Hut-, Schuh-,
Schnitt- oder Kurzwaren-Abtheilung eingeführt werden kann. Zur Bar-
anschaffung 4000 fl. erforderlich.

Reflectanten belieben genaue Adresse in der Administration dieser
Zeitung zu hinterlegen, resp. nachzufragen.

— Gegründet 1843. —
Carl Kuhn & Co.,
WIEN

empfehlen höchst ihre vorzügliche

(517)



22-2

sog. Aluminium-Feder

Nr. 530
in EF, F, M
u. B-Spitzen.

Weitverbreitetste Feder im In- und Auslande.

Ferner

Feine Schulfedern

zum Preise von fl. — 65 bis fl. — 90 per Gross.

Zu haben in allen besseren Schreibrequisiten-Handlungen.

Ein großes gassenseitiges, mit Comfort

möbliertes Monatszimmer

und ein kleines hofseitiges möbliertes
Monatszimmer, beide ganz separiert, sind
an stabile, solide Herren sofort zu vermieten.

Anzufragen: **Floriansgasse Nr. 18.**
I. Stock. (573) 4-2



(70) 50-6

Johann Jax, Laibach

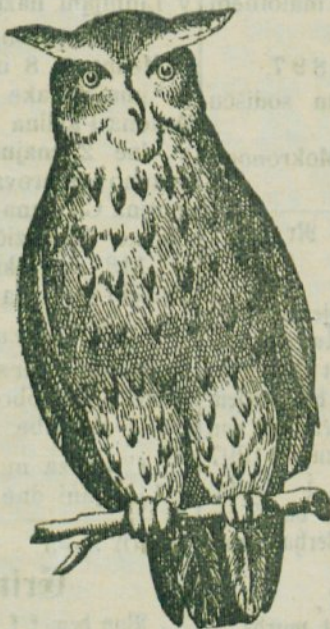
Wienerstrasse 13

empfiehlt sein großes Lager von

Nähmaschinen u. Fahrrädern
zu den **billigsten Preisen.**



Preisourante gratis und franco.



Ein
Gebot des Anstands
ist die
Pflege der Haut!

Frauen und Jungfrauen!

Vernachlässigt diese Pflege nicht! Erhältet
euch schön und jugendfrisch! Verwendet
zu eurer Toilette nur das Beste:

Doerings Seife

mit der Eule
soll eure Toiletteseife sein; sie ist
vom **Guten das Beste**

und eines der wirksamsten und
natürlichsten Mittel
zur **Pflege der Haut!**

Ueberall erhältlich à 30 kr.

Engros-Verkauf in Laibach bei **Anton Krisper, Vaso Petriciö, August Auer.**

Generalvertretung: **A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.** (593) 5-1